



Bürgermeisterin Jutta Mannewitz taufte ein Floß auf den Namen „Horst“ (Foto) und Ortsbürgermeisterin Petra Liebich das zweite Floß auf den Namen „Christel“ nach den Großeltern von Björn Thomas. Fotos: Monika Lück (2)



Jutta Mannewitz, Bürgermeisterin Gemeinde Elbe-Parey, und Ortsbürgermeisterin Petra Liebich (l.) überreichten an Björn Thomas und seine Lebensgefährtin (r.) jeweils ein Gästebuch zur Taufe der beiden Flöße.

Richtfest und Bootstaufe

Parey (mlp) Das Erlebnis-
dorf Elbe-Parey macht wie-
der mal von sich hören und
entwickelt sich immer mehr
zu einem Anziehungspunkt
für Touristen, die gern einen
Ausflug machen. Aber auch
Veranstaltungen werden
hier gern besucht. Vor we-
nigen Tagen wurde Richtfest
für das „Strandhaus“ gefeiert,
das bis Ende des Jahres
fertig sein soll. Geplant ist,
dass hier Silvester gefeiert
werden kann. Und in der
kommenden Saison wird

hier Radwandern und Besu-
chern täglich ein Imbiss
angeboten. Und noch ein
freudiges Ereignis fand in
der Nähe der Pareyer Mühle
statt, und zwar wurden
pünktlich zur Saisonöffnung
die beiden neuen Mühlen-
flöße feierlich getauft.
Taufpatinnen waren Jutta
Mannewitz, Bürgermeisterin
der Gemeinde Elbe-Parey,
und Ortsbürgermeisterin
Petra Liebich. Die Flöße wur-
den auf die Namen „Christel“
und „Horst“ nach den Groß-

eltern von Björn Thomas
getauft. An den Floßseiten
ist „Mühlenfloß Elbe-Parey“
zu lesen und auf dem Son-
nendeck wurde eine kleine
Mühle angebracht.

Björn Thomas ist der Ge-
schäftsführer der Event- und
Erlebnis GmbH, er dankte
am Tag der Taufe den Fir-
men, die es möglich mach-
ten, zwei neue Flöße zu bau-
en, denn durch einen Brand
wurde ein Floß zerstört. Vor
der eigentlichen Taufe fand
eine kleine Zeremonie statt.

Markus Lücken von der Pon-
tonboot GmbH besänftigte
mit einem Schluck Sekt
„Neptun“ und andere Götter,
damit das Floß immer sicher
im Wasser liegt. Und dass
sie künftig auch an Land si-
cherer sind, dafür wird eine
bessere Überwachung sor-
gen. Jutta Mannewitz über-
reichte an Björn Thomas
zwei Gästebücher, in denen
die Gäste ihre schönen Er-
innerungen, die sie auf dem
Mühlenfloß erlebt haben,
schreiben können.

Taufe vor Saisonbeginn am 1. Mai

Pareys Mühlenflöße heißen „Horst“ und „Christel“

Parey (sta). Bevor am 1. Mai die Saison für die beiden neuen Mühlenflöße gestartet ist, war am Freitag vorher Taufe. Björn Thomas, Geschäftsführer der Event- und Erlebnis GmbH, hatte als Taufpatinnen dazu Elbe-Pareys Bürgermeisterin Jutta Mannewitz und Ortsbür-

germeisterin Petra Liebich eingeladen. Die Flöße erhielten die Namen „Horst“ und „Christel“ nach den Großeltern von Björn Thomas, die am Vorgängerfloß noch diamantene Hochzeit gefeiert hatten und inzwischen verstorben sind. An den Seiten steht zusätzlich „Mühlenfloß

Elbe-Parey“, und eine kleine Mühle krönt das Oberdeck der Flöße.

Mit einer Hau-Ruck-Aktion des bis zu 14-köpfigen Handwerkerteams und mancher Nachtschicht ist es gelungen, die Flöße rechtzeitig fertigzubekommen, berichtete Björn

Thomas. Sie ersetzen das erste kleinere, das wieder verkauft wurde, und das vor einigen Wochen abgebrannte Floß. Die Grundkonstruktion ist von der Pontonboot GmbH Magdeburg gebaut worden, der Aufbau erfolgte Goßteils mit eigenen Kräften, wobei Erfahrungen mit den Vorgängerflößen mit eingeflossen sind. So ist der Innenraum etwas geräumiger und damit bequemer für die Gäste.

Vor der eigentlichen Taufe absolvierte Markus Lüken von der Pontonboot GmbH noch eine kleine Zeremonie: Mit einem Schluck Sekt besänftigte er „Neptun“ und andere Götter und Geister, auf dass die neuen Flöße immer sicher im Wasser liegen.

Dass sie künftig auch an Land sicherer sind, dafür wird eine bessere Überwachung sorgen, damit es nicht noch einmal zu einem Brand kommt.

Bereits am Sonnabend waren beide Flöße für Festgesellschaften gebucht, und es gibt schon jetzt viele weitere feste Termine für die Saison. Damit schöne Erinnerungen auch für die Zukunft festgehalten werden können, hat Jutta Mannewitz als Taufgeschenk für jedes Floß ein Gästebuch mitgebracht.



Pareys Ortsbürgermeisterin Petra Liebich taufte das zweite Floß „Christel“, dem ersten hatte zuvor Elbe-Parey Bürgermeisterin Jutta Mannewitz den Namen „Horst“ verliehen. Es sind die Namen der verstorbenen Großeltern von Eigner Björn Thomas (hinten, mit Nadine Vorreier).

Foto: Sigrun Tausche

NACH BRAND IN PAREY

Hotelchef tauft sein neues Floß

Parey - Party Ahoi! Jetzt kann das Feiertloß vom schwimmenden Apartment-Hotel in Parey wieder in die Elbe stechen.

Erst im Februar war der Vorgänger abgefackelt, gemeine Brandstifter hatten das Ponton-Boot angezündet. „Sie wurden leider noch nicht geschnappt“, sagt Hotelbetreiber Björn Thomas (36). Schaden: 100 000

Brand auf Partyfloß

Parey - Im Sommer war das Partyfloß vom schwimmenden Apartment-Hotel in Parey der beliebteste Ort für Feiern. Jetzt ist es abgefackelt. Die Brandstifter sind noch nicht gefasst.



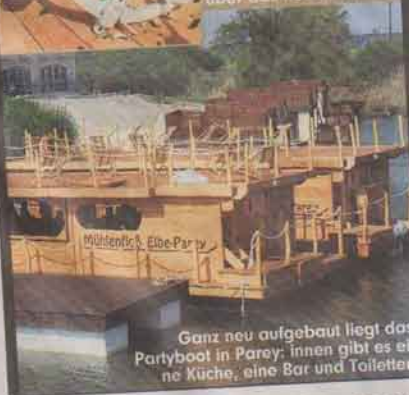
Die neue Partyfloß ist ein Apartment-Hotel in Parey. Es ist ein beliebter Ort für Feiern. Jetzt ist es abgefackelt. Die Brandstifter sind noch nicht gefasst.

So berichtete BILD am 2. Februar 2010

Euro. Trotzdem ließ Thomas sich nicht entmutigen, baute das Boot wieder auf. „Vom alten Schiff konnten wir fast gar nichts verwenden, nahezu alles wurde neu gefertigt“, so der Unternehmer.

Er taufte das Partyfloß übrigens „Horst und Christel“ - weil seine inzwischen verstorbenen Großeltern auf dem 1. Floß Diamantene Hochzeit gefeiert hatten.

« Schiffstaube mit Sekt: Hotelbetreiber Björn Thomas (36) freut sich über das neue Floß



Ganz neu aufgebaut liegt das Partyboot in Parey; innen gibt es eine Küche, eine Bar und Toiletten